

Der See ist ein Überbleibsel aus der Eiszeit und besteht aus folgenden Teilen:
Obersee, Überlinger See, Untersee. Wobei der Untersee nochmal unterteilt ist in Zeller See und Gnadensee.
Da die Maße von Lektüre zu Lektüre immer anders angegeben werden, nehmen wir einfach ca. Angaben für die Maße.

63 km lang, 14 km breit und 250 m tief.

Wassersport, in fast jeglicher Art, kann man vom Frühjahr bis in den Herbst betreiben.

Wandergebiete, wie Allgäu, Bregenzer Wald usw., sind in ca. 30 Minuten mit Auto und der Bahn zu erreichen. Für Wintersportler sind es nur wenige Kilometer zum Skifahren.

Sollte das Wetter mal nicht mitspielen, gibt es keinen Grund in der Unterkunft Trübsal zu blasen. Viele Museen, Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten warten auf Euch.

Auf der Fahrt zwischen Lindau und Radolfzell kommen wir an verschiedene Ortschaften vorbei. Jede für sich hat ihre Sehenswürdigkeiten und Charme. Und daher auch einen Besuch wert. Die Landschaft wechselt sich ab zwischen bewohntem Gebiet, Wälder und Nutzflächen.

Auf der anderen Seite fällt der Blick auf das Schweizer Ufer. Die ist ebenso reizvoll wie das deutsche Ufer, also ruhig mal hinfahren und keine Angst vorm "Schwyzerdütsch". Rund 3/4 aller Schwyzer beherrschen deutsch, wenn auch mit immer anderen Dialekten.

Zwischen Friedrichshafen und Konstanz liegt wahrscheinlich der bekannteste Teil des See`s, mit den Städten Fischbach, Meersburg, Immenstaad, Unteruhldingen.
Dort trifft Hi-Tech auf Geschichte der Stein- und Bronzezeit.
Hagnau und Meersburg ist für Liebhaber eines edlen Tropfen ein Muss. Wein, edle Brände und vieles mehr gilt es zu verkosten. Natürlich gibt es dies auch zum Mitnehmen.
Zwischen Friedrichshafen und Immenstaad boomt die Technik. Zeppelinwerft, Flughafen, Dornier und Airbus sind so die größten Steuerzahler der Region.
Aber auch Naturschutzgebiete und Campingplätze stehen in der Landschaft und warten auf Ihre Entdeckung.

Da fast jede Ortschaft mit dem Schiff zu erreichen ist kann man einen schönen Tag planen ohne Stress auf der Bundesstraße. Es gibt aber für hartgesottene auch zwei Autofähren, Meersburg-Konstanz und Friedrichshafen-Romanshorn (Schweiz).

Was auch auf der Stecke liegt, ist die Blumeninsel Mainau. Dies bedarf wohl keine großen Erklärung. Nicht weit weg davon liegt Konstanz. Hier gebe es viel zu berichten, aber ich möchte das Ihr selbst auf Erkundung geht.

Aber ein Tipp von mir: Anfang August ist Seenachfest in Konstanz, unbedingt das Feuerwerk ansehen und am besten vom See aus.

Nun werfen wir noch schnell einen Blick nach Österreich.
Auf den Pfänder, der Hausberg der Bregenzer, sollte man schon mal gewesen sein. Bei schönem Wetter, am besten wenn Föhn ist, wird man mit einer tollen Aussicht belohnt. Also immer den Wetterbericht im Auge behalten
Was das Essen, auf dem Pfänder, angeht sollte man vielleicht zur Pfänderspitze oder Pfänderdohle gehen (sofern offen)

Weitere Info`s und Fotos gibt es auf Anfrage auch